

Samstag, 8. August

- 18.15 Abendessen
- 19.15 **Begrüßung**
Bibelgesprächsgruppen

Sonntag, 9. August

- 9.30 **Byzantinische Liturgie**
- 15.30 **Vortrag**
RABBINER STEVEN LANGNAS, MÜNCHEN
Schöpferische Schriften:
Ein Einblick in die Jüdische Poesie

Montag, 10. August

- 7.30 **Meditation**
P. BASILIUS WELSCHER OSB, NIEDERALTAICH
- 10.00 **Vortrag**
PFARRER DR. PAUL METZGER, BENSHEIM
Unter dem Feigenbaum – Die Erzählung
als Erschließung des Glaubens
- 15.30 **Seminar**
PFARRER DR. PAUL METZGER, BENSHEIM
Biblische Erzählungen

Dienstag, 11. August

- 7.00 **Römische Eucharistie**
- 10.00 **Vortrag**
P. JOHANNES HAUCK OSB, NIEDERALTAICH
Gottes Logos leibhaftig erzählen, erbitten, preisen.
Zur Theologie der Basilius-Anaphora
- 15.30 **Vortrag**
FRATER GREGOR BAUMHOF OSB, NIEDERALT./MÜNCHEN
„So sie's nicht singen, glauben sie's nicht.“
Die Hymn-odie im Gregorianischen Choral

Mittwoch, 12. August

- 7.00 **Evangelisch-Lutherisches Abendmahl**
- 10.00 **Vortrag**
ABT DR. MARIANUS BIEBER OSB, NIEDERALTAICH
Wie ist „Gottesrede“ zu verstehen?
Möglichkeiten einer „religiösen“ Hermeneutik
- 15.30 **Seminare**
- FRATER GREGOR BAUMHOF OSB, NIEDERALT./MÜNCHEN
Betrachtung lateinischer Hymnen
 - PATER JOHANNES HAUCK OSB, NIEDERALTAICH
Betrachtung der Basilius-Anaphora und
anderer Hochgebets-Texte
- 20.15 **Rundgespräch zu den Vorträgen**

Donnerstag, 13. August

- 7.30 **Meditation**
P. BASILIUS WELSCHER OSB, NIEDERALTAICH
- 10.00 **Vortrag**
PROF. DR. DIETMAR MIETH, TÜBINGEN/ERFURT
Mystik und Metapher. Metaphorische
Gottesrede bei Meister Eckhart
- 15.30 **Seminare**
- FRATER GREGOR BAUMHOF OSB, NIEDERALT./MÜNCHEN
Betrachtung lateinischer Hymnen
 - FRATER AMBROSIOUS OBERMEIER OSB, NIEDERALTAICH
Johannes vom Kreuz: Poesie der Sprach-
losigkeit im Angesichte Gottes

Freitag, 14. August

- 10.00 **Vortrag**
PROF. DR. HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ,
HEILIGENKREUZ BEI WIEN
„Wir beten Dich an ...“ Zur Sprache
des Gebets zwischen Babel und Bibel
- 15.30 **Abschließendes Rundgespräch**
- 20.00 **Vigil**

Samstag, 15. August

Ende der Einkehrzeit nach dem Frühstück

Verlängerung möglich für das
Hochfest der Entschlafung der Gottesgebälerin

- 9.30 Göttliche Liturgie
- 17.15 Vesper
- 19.30 Matutin mit Prozession

Gleichbleibende Zeiten während der Einkehrzeit

- 7.45 Frühstück (bis 9.00 Uhr)
- 12.00 Römisches Mittagsgebet
Byzantinische Sext (außer am Sonntag)
- 12.15 Mittagessen (Sonntag: 12.00 Uhr)
- 14.00 Kaffee (bis 15.30 Uhr)
- 17.15 Byzantinische Vesper
- 17.40 Römische Vesper (Sonntag: 17.30 Uhr)
- 18.15 Abendessen
- 19.30 Römische Komplet
Byzantinische Komplet mit Kanon

- Änderungen vorbehalten -
Stand: Mai 2015

Gottes-Rede

Erzählung – Poesie – Hymnus

Theo-logie meint ursprünglich Gottes-rede, also Gottes Wort, wie es etwa die Propheten und die Apostel verkündet haben und es sich dann in der Heiligen Schrift niedergeschlagen hat. Heute verstehen wir im Westen unter Theologie jedoch meist die „wissenschaftliche“ Rede über Gott.

Was heißt es, dass in der Heiligen Schrift Gottes Worte und Taten narrativ in Erzählungen oder poetisch in Psalmen und Hymnen überliefert werden und auch Jesus Christus selbst, der größte „Theologe“, nur in Gleichnissen von seinem Vater und dem Gottesreich gesprochen hat (Mt 13,34)? Kann man Gott im Grunde nur in Metaphern *umschreiben*, während die Wissenschaft versucht, ihn möglichst begrifflich exakt zu *beschreiben*? Führen Erzählungen, Gedichte und Hymnen eher zu Gott als Dogmatik und Metaphysik? Ist das literarische Genus dem Geheimnis Gottes angemessener?

Bei der Ökumenischen Einkehrzeit werden zentrale Themen des Lebens und der Kirche mehr meditierend als diskutierend theologisch bedacht – im Rahmen liturgischer Feiern der römischen, der byzantinischen und der evangelisch-lutherischen Tradition.

Bild: Gottesrede und Bundesschluss mit Noah, Wiener Genesis, 6. Jh.

NIEDERALTAICH

liegt an der Donau (nördliches Ufer), etwa 10 km östlich von Deggendorf.

Autobahnausfahrt Hengersberg an der Autobahn Deggendorf-Passau (A 3, Ausfahrt 111).

Eisenbahnstation für IC/EC-Züge aus Richtung Nürnberg oder Passau und für Regional-Züge aus München ist Plattling. Von dort Anschluss nach Deggendorf. Vom Bahnhof Deggendorf ist Niederaltaich mit dem Bahnbus oder mit dem Taxi zu erreichen.

Kosten:

Pauschalpreis pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Kursgebühr während der ganzen Woche:
Einzelzimmer mit Nasszelle: € 496,00
Doppelzimmer mit Nasszelle: € 461,00
Einzelzimmer mit Etagen-WC/Dusche: € 419,00
Doppelzimmer mit Etagen-WC/Dusche: € 384,00

(Im Bedarfsfall Ermäßigung – im Rahmen des uns Möglichen –, v.a. für Studierende und Erwerbslose)

Informationen und Anmeldung über

**Gäste- und Tagungshaus St. Pirmin
und Ökumenisches Institut
der Abtei Niederaltaich
94557 Niederalteich**

www.abtei-niederaltaich.de

Telefon (09901) 208-6 (St. Pirmin)
Telefax (09901) 208-250
E-Mail st.pirmin@abtei-niederaltaich.de

www.abtei-niederaltaich.de

ÖKUMENISCHES INSTITUT
DER ABTEI NIEDERALTAICH

Gottes-Rede Erzählung – Poesie – Hymnus



Ökumenische Einkehrzeit
vom 8. bis 15. August 2015